

RS OGH 2025/4/24 10ObS117/14z; 10ObS135/16z; 10ObS51/17y; 10ObS96/17s; 10ObS130/18t; 10ObS36/21y; 10

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.04.2025

Norm

KBGG §24 Abs2

Verordnung (EG) Nr 883/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates 32004R0883 zur Koordinierung der Systeme der sozialen Sicherheit Art1 lita

1. KBGG § 24 heute
2. KBGG § 24 gültig ab 01.01.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 11/2025
3. KBGG § 24 gültig von 01.01.2024 bis 31.12.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 183/2023
4. KBGG § 24 gültig von 01.01.2023 bis 31.12.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 225/2022
5. KBGG § 24 gültig von 01.01.2022 bis 31.12.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 221/2021
6. KBGG § 24 gültig von 01.01.2020 bis 31.12.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 75/2019
7. KBGG § 24 gültig von 01.08.2019 bis 31.12.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 75/2019
8. KBGG § 24 gültig von 01.03.2017 bis 31.07.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 53/2016
9. KBGG § 24 gültig von 01.01.2017 bis 28.02.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 53/2016
10. KBGG § 24 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 117/2013
11. KBGG § 24 gültig von 12.07.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 117/2013
12. KBGG § 24 gültig von 01.01.2012 bis 11.07.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 139/2011
13. KBGG § 24 gültig von 01.01.2010 bis 31.12.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 116/2009
14. KBGG § 24 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 76/2007
15. KBGG § 24 gültig von 01.01.2002 bis 31.12.2007
16. KBGG § 24 gültig von 08.08.2001 bis 31.12.2001

Rechtssatz

Im Anwendungsbereich der VO (EG) 883/2004 ist von der Fiktion der (weiteren) Ausübung der Erwerbstätigkeit insbesondere dann auszugehen, wenn ein Beschäftigungsverhältnis lediglich vorübergehend (für die Zeit der Karenz bzw des Bezugs von Kinderbetreuungsgeld) unterbrochen wird, dem Grunde nach aber fortbesteht und dies nach nationalem Recht zu einer Teilversicherung führt.

Entscheidungstexte

- RS0130045">10 ObS 117/14z

Entscheidungstext OGH 24.03.2015 10 Obs 117/14z

Veröff: SZ 2015/30

- RS0130045">10 Obs 135/16z

Entscheidungstext OGH 21.03.2017 10 Obs 135/16z

Beisatz: Anschlusskarenz nach dem BAGS?Kollektivvertrag. (T1)

- RS0130045">10 Obs 51/17y

Entscheidungstext OGH 10.10.2017 10 Obs 51/17y

Beisatz: Der Umstand, dass die VO (EG) 883/2004 den Begriff der „Beschäftigung“ durch Verweisung auf das Sozialrecht des Mitgliedstaats definiert, ändert jedoch nichts daran, dass es sich bei diesem Begriff als solchen um einen unionsrechtlichen handelt. (T2)

Beisatz: Für die Anwendung des Beschäftigungsbegriffs des § 24 Abs 2 KBGG im Anwendungsbereich der VO 883/2004 ist zu beachten, dass die Regelung des Art 11 Abs 2 VO 883/2004 einen Kernbereich des unionsrechtlichen Begriffs der „Beschäftigung“ darstellt. Geldleistungen, die unter Art 11 Abs 2 VO zu subsumieren sind, sind demnach unabhängig von der nationalen Systematik als Ausübung einer Beschäftigung zu werten. (T3)

Beisatz: Hier: Weiterbildungsgeld. (T4)

- RS0130045">10 Obs 96/17s

Entscheidungstext OGH 20.12.2017 10 Obs 96/17s

Auch; Beis wie T3; Beisatz: Um das Vorliegen einer Beschäftigung auch nach dem zweiten Lebensjahr des Kindes zu bejahen, darf das Beschäftigungsverhältnis nur vorübergehend unterbrochen sein, nach nationalem Recht muss zumindest eine Teilversicherung vorliegen und für die durchgehende Fiktion der Ausübung der Erwerbstätigkeit muss ein einheitliches Sachverhaltselement gegeben sein. (T5)

Beisatz: § 24 Abs 2 KBGG ist aufgrund des Vorrangs des Unionsrechts so zu verstehen, dass eine in Anspruch genommene Karenzzeit nach Ablauf des zweiten Lebensjahres des Kindes nicht schon deshalb zum Entfall des Anspruchs auf pauschales Kinderbetreuungsgeld führt (Variante 30 + 6), weil § 24 Abs 2 KBGG die Gleichstellung mit der Beschäftigung auf den Zeitraum bis zum zweiten Geburtstag des Kindes einschränkt. (T6)

- RS0130045">10 Obs 130/18t

Entscheidungstext OGH 22.01.2019 10 Obs 130/18t

- RS0130045">10 Obs 36/21y

Entscheidungstext OGH 25.01.2022 10 Obs 36/21y

Beis wie T3; Beisatz: Hier: Widerruf der gemäß § 4 Abs 1 Z 7 GSVG bestehenden Ausnahme von der Pflichtversicherung in der Kranken- und Pensionsversicherung ohne Intention der tatsächlichen Ausübung einer Erwerbstätigkeit bei gleichzeitigem Bezug von pauschalem Kinderbetreuungsgeld. (T7)

- RS0130045">10 Obs 2/22z

Entscheidungstext OGH 28.07.2022 10 Obs 2/22z

Vgl

- RS0130045">10 Obs 85/24h

Entscheidungstext OGH Zurückweisung mangels erheblicher Rechtsfrage 19.11.2024 10 Obs 85/24h

vgl; Beisatz nur wie T3

- RS0130045">10 Obs 102/24h

Entscheidungstext OGH Ordentliche Erledigung (Sachentscheidung) 24.04.2025 10 Obs 102/24h

Beisatz: Hier: Freistellung nach § 1a VKG mit gleichzeitigem Bezug von Familienzeitbonus nach dem FamZeitbG. (T8)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2015:RS0130045

Im RIS seit

18.06.2015

Zuletzt aktualisiert am

01.07.2025

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at